

FCC-ERKLÄRUNG

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss alle Störungen aufnehmen können, auch die Störungen, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Hinweis:

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse B. Diese Grenzwerte dienen einem angemessenen Schutz gegen Interferenzstörungen in Wohnräumen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es zu Störungen bei der Hochfrequenzübertragung kommen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in bestimmten Geräten dennoch Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät beim Radio- oder Fernsehempfang Störungen verursacht, was Sie feststellen können, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, können Sie versuchen, mit einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen, dieses Problem zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen sie an einen anderen Ort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an zwei unterschiedliche Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Um den Klasse-B-Grenzwerten gemäß Abschnitt 15, Unterabschnitt B der FCC-Vorschriften zu entsprechen, müssen abgeschirmte Kabel verwendet werden.

Das Gerät darf nur dann geändert oder modifiziert werden, wenn Sie im Benutzerhandbuch ausdrücklich dazu aufgefordert werden. Anderenfalls kann Ihnen die Betriebserlaubnis für das Gerät entzogen werden.

VOR GEBRAUCH ZU LESEN

Informationen zu Warenzeichen

- Microsoft® und Windows® sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Pentium® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- SD™, Photo Explorer und Photo Express sind Warenzeichen.
- Weitere Namen und Produkte können die Warenzeichen bzw. eingetragenen Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer sein.

Produktinformationen

- Änderungen von Design und technischen Daten sind ohne Ankündigung möglich. Dazu gehören die primären Produktspezifikationen, die Software, Softwaretreiber und das Benutzerhandbuch. Dieses Benutzerhandbuch ist eine allgemeine Richtlinie für die Verwendung dieses Produkts.
- Die Kamera selbst sowie das Zubehör, das Sie zusammen mit der Kamera bekommen haben, können von den Beschreibungen in diesem Benutzerhandbuch abweichen. Das liegt daran, dass die verschiedenen Einzelhändler oft aufgrund der unterschiedlichen Marktanforderungen, Kundenwünsche und geographisch unterschiedlich geprägter Präferenzen anderes Zubehör in das Produktpaket einschließen. Die Produktpakete der jeweiligen Einzelhändler unterscheiden sich sehr oft insbesondere beim Zubehör wie Akkus, Ladegeräten, Speicherkarten, Kabeln, Kamerataschen und dem Sprachenumfang. Gelegentlich spezifizieren Einzelhändler eine besondere Produktfarbe, Design oder eine bestimmte Speichergröße des internen Speichers. Eine genaue Produktbeschreibung mit dem enthaltenen Zubehör erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler oder Widersprüche in diesem Benutzerhandbuch.
- Informationen zu Treiber-Updates erhalten Sie auf unserer Website oder von Ihrem Händler.

SICHERHEITSHINWEISE

Bevor Sie dieses Produkt verwenden, lesen Sie sich alle Warnungen und Vorsichtshinweise sorgfältig durch.

Warnung

Wenn Fremdkörper oder Flüssigkeiten wie Wasser in die Kamera eingedrungen sind, schalten Sie die Kamera AUS, entnehmen die Batterie/den Akku.

Wenn Sie die Kamera trotzdem weiter verwenden, besteht erhöhte Brand- und Stromschlaggefahr.

Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



Wenn die Kamera heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde, schalten Sie die Kamera AUS und entnehmen die Batterie/den Akku.

Wenn Sie die Kamera trotzdem weiter verwenden, besteht erhöhte Brand- und Stromschlaggefahr.

Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



Die Kamera darf nicht von Ihnen selbst auseinander genommen, verändert oder repariert werden.

Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Wenden Sie sich bei Reparaturen und Inspektionen des Inneren der Kamera an den Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Wasser.

Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Achten Sie besonders bei Regen, Schneefall, am Strand oder in der Nähe von Wasser auf die Kamera.



Legen Sie die Kamera nicht auf schiefe oder instabile Unterlagen.

Die Kamera könnte sonst umkippen oder herunterfallen und so Verletzungen herbeiführen.



Halten Sie die Akkus/Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern.

Beim Herunterschlucken der Batterie/des Akkus besteht Vergiftungsgefahr. Wenn die Batterie/der Akku versehentlich verschluckt werden sollte, begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung.



Verwenden Sie die Kamera nicht beim Laufen und Auto oder Motorrad fahren.

Sie könnten dabei z.B. hinfallen oder einen Verkehrsunfall verursachen.



Achtung

Achten Sie beim Einlegen der Akkus/Batterien auf die richtige Polung (+ und –). Wenn die Batterie/der Akku nicht richtig gepolt eingelegt wird, besteht erhöhte Brand- und Verletzungsgefahr. Außerdem kann die Kamera durch ein Aufreißen oder Auslaufen der Batterie/des Akkus beschädigt werden.



Lassen Sie den Blitz nicht zu nahe an den Augen einer Person auslösen. Dadurch können Sehschädigungen verursacht werden.



Achten Sie darauf, dass der LCD-Monitor keinen Stößen ausgesetzt wird. Dabei könnte das Glas oder der Bildschirm beschädigt werden, so dass auch die Flüssigkeit herauslaufen kann. Wenn die Flüssigkeit in Ihre Augen oder auf die Haut bzw. Kleidung gelangen sollte, muss sie sofort mit klarem Wasser abgespült werden. Ist etwas von der Flüssigkeit in Ihre Augen gelangt, lassen Sie sich sofort ärztlich behandeln.



Eine Kamera ist ein Präzisionsgerät. Lassen Sie die Kamera nicht fallen, irgendwo anstoßen und gehen mit ihr immer äußerst vorsichtig um. Durch Stoßeinwirkungen kann die Kamera beschädigt werden.



Verwenden Sie die Kamera nicht in feuchten, dunstigen, verrauchten oder staubigen Umgebungen. Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.



Entnehmen Sie die Batterie/den Akku nicht sofort, wenn Sie sie über einen längeren Zeitraum ununterbrochen verwendet haben. Die Batterie/der Akku wird bei Verwendung heiß. Wenn Sie heiße Batterien/Akkus anfassen, könnten Sie sich verbrennen.



Die Kamera darf nicht eingewickelt und in Tuch oder Decken gelegt werden. Dabei kann sich die Wärme in der Kamera stauen und das Gehäuse verformen, und es besteht erhöhte Brandgefahr. Verwenden Sie die Kamera nur in gut belüfteten Umgebungen.



Lassen Sie die Kamera nicht an Orten liegen, an denen die Temperatur stark ansteigen kann (z.B. im Innern eines Autos).

Das könnte sich negativ auf das Gehäuse und auf Bauteile im Innern der Kamera auswirken, und es besteht erhöhte Brandgefahr.

Trennen Sie vor dem Transportieren der Kamera alle Kabel ab.

Anderenfalls könnten die Kabel beschädigt werden, und es besteht erhöhte Brand- und Stromschlaggefahr.



Hinweise zur Verwendung von Batterien/Akkus

Wenn Sie die Batterie/den Akku verwenden möchten, befolgen Sie genau die Sicherheitsanweisungen sowie die unten genannten Hinweise:

- Die Leistung von Akkus/Batterien kann sich auch je nach Typ unterschiedlich ausfallen.
- Benutzen Sie keine Batterien in sehr kalten Umgebungen, da sich die Lebensdauer der Batterien bei niedrigen Temperaturen verkürzt und damit die Leistungsfähigkeit der Kamera verringert wird. Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Alkali-Batterien. Aus diesem Grund wird die Verwendung von Ni-MH-Akkus empfohlen.
- Wenn Sie neue Akkus oder solche Akkus verwenden, die über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wurden (ausgenommen Akkus, die das Haltbarkeitsdatum überschritten haben), kann die Anzahl der möglichen Aufnahmen abweichen. Um die Leistungsfähigkeit der Akkus zu erhöhen und ihre Lebensdauer zu verlängern wird empfohlen, sie vor der Benutzung mindestens einmal vollständig zu laden und dann noch einmal vollständig zu entladen.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzt oder viele Blitzaufnahmen gemacht haben, ist es möglich, dass sich der Akku warm anfühlt. Es handelt sich hierbei nicht um eine Fehlfunktion.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit benutzt wurde, ist es möglich, dass sich die Kamera erwärmt. Es handelt sich hierbei nicht um eine Fehlfunktion.
- Wenn Sie wissen, dass Sie die Batterien über einen längeren Zeitraum nicht verwenden werden, ist es besser, sie aus der Kamera zu entnehmen, um ein Auslaufen oder Korrosion zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur zwei Batterien desselben Typs und nicht alte und neue Batterien gemischt.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte immer sauber sind.
- Verwenden Sie keine Mangan-Batterien.

INHALT

EINFÜHRUNG	9
Übersicht	9
Packungsinhalt	10

TEILE DER KAMERA	11
Ansicht von Vorne	11
Ansicht von Hinten	12
Bedienfeld	13
LED-Anzeigen	14
Modus nach Szene	15
Anzeigen auf dem LCD-Monitor	16

VORBEREITEN DER KAMERA	21
Einsetzen der Batterien	21
Einsetzen einer SD-Speicherkarte (optionales Zubehör)	22
Einstellen von Datum und Uhrzeit	23
Auswahl der Sprache	23
Befestigen des Tragebands	24

BEDIENUNGSGRUNDLAGEN	25
Einschalten der Kamera	25
Benutzen des LCD-Monitors	26
Aufnahmen im Normal-Modus	27
Einstellen des Zooms	28
Benutzen des Blitzes	29
Benutzen des Selbstauslösers	31
Aufnahmen im Makro-Modus	32

Einstellen der Bildauflösung und der Bildqualität	33
--	----

AUFNAHMEN MACHEN – DIE RICHTIGEN EINSTELLUNGEN	35
AUTOM.-Modus	35
Sport-Modus	36
Nachaufnahme-Modus	37
Portrait-Modus	38
Landschaft-Modus	39
Gegenlicht-Modus	40

FILM-MODUS	41
------------------	----

WIEDERGEHEN VON AUFNAHMEN	42
Wiedergehen von Einzelbildern	42
Vergrößern von Aufnahmen	43
Gleichzeitige Wiedergabe von neun Bildern ..	44
Ansehen von Videoclips	45
Automatische Wiedergabe (Diaschau)	45
Aufnahmen vor dem Löschen schützen	46

LÖSCHEN VON BILDERN	47
Löschen von Bildern/Videoclips	47
Löschen aller Fotos/Videoclips	48
Formatieren des Internen Speichers und einer SD-Speicherkarte	49

DRUCKEINSTELLUNGEN (DPOF-EINSTELLUNGEN).....	50
--	----

ANSCHLIESSEN AN EINEN PICTBRIDGE-KOMPATIBLE DRUCKER.....	51
--	----

ÜBERTRAGEN DER FOTOS/VIDEOCLIPS AUF DEN COMPUTER	53
--	----

Schritt 1: Installation des USB-Treibers	54
--	----

Schritt 2: Anschließen der Kamera an den Computer	55
---	----

Schritt 3: Herunterladen der aufgenommenen Bilder/Videoclips	56
--	----

INSTALLIEREN VON PHOTO EXPLORER	57
---------------------------------------	----

INSTALLIEREN VON PHOTO EXPRESS	58
--------------------------------------	----

VERWENDEN DER DIGITALKAMERA ALS PC-KAMERA	59
---	----

Schritt 1: Installieren des PC-Kamera-Treibers ..	59
---	----

Schritt 2: Schließen Sie die Digitalkamera an den Computer an.	60
---	----

Schritt 3: Starten des Anwenderprogramms (d.h. Windows NetMeeting)	60
--	----

LISTE DER MENÜOPTIONEN.....	61
-----------------------------	----

Aufnahme-Menü	61
---------------------	----

Wiedergabe-Menü	67
-----------------------	----

Video Menü	68
------------------	----

Einstellung-Menü	69
------------------------	----

ANSCHLIESSEN DER KAMERA AN ANDERE GERÄTE.....	71
---	----

TECHNISCHE DATEN.....	72
-----------------------	----

EINFÜHRUNG

Übersicht

Ihre neue Digitalkamera liefert mit dem 5,0-Megapixel-CCD-Sensor Bilder von hoher Qualität mit einer Auflösung von 2560 x 1920. Auf dem 1,5"-LTPS-Farbmonitor können Sie die Aufnahmen gestalten und sich detailliert ansehen. Ein Blitzsensor erkennt automatisch die Lichtbedingungen der Umgebung und legt gegebenenfalls die Blitzzuschaltung fest. Mit dieser Funktion wird sichergestellt, dass Ihre Fotos immer gut werden.

Mit dem internen Speicher von 16MB können Sie ohne zusätzliche Speicherkarte Aufnahmen machen und speichern. Es besteht dennoch die Möglichkeit, eine externe Speicherkarte zu verwenden und so die Speicherkapazität zu vergrößern.

Neben herkömmlichen Fotos können Sie mit dieser Kamera mit der Filmfunktion auch kurze Videoclips aufnehmen.

Sie können alle Ihre Aufnahmen auf den Computer herunterladen, indem Sie die Kamera mit dem USB an den Computer anschließen. Die Bilder können dann mit der mitgelieferten oder einer anderen Bildbearbeitungssoftware auf dem Computer bearbeitet und retouchiert werden. Verschicken Sie Ihre Fotos per e-Mail oder veröffentlichen sie als Bericht z.B. auf einer Website.

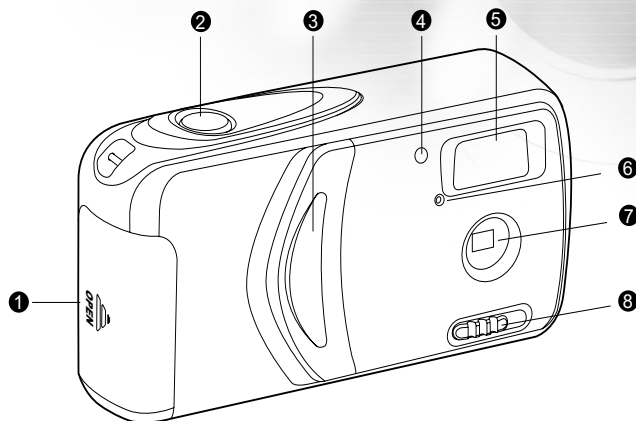
Packungsinhalt

Packen Sie die Kamera vorsichtig aus und überprüfen, ob alle der nachfolgend aufgeführten Teile enthalten sind. Falls ein Teil fehlen oder beschädigt sein sollte, wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler.

- Digitalkamera
- Benutzerhandbuch
- USB-Kabel
- 2 Batterien (AA)
- Trageband
- Software-CD
- Kameratasche

TEILE DER KAMERA

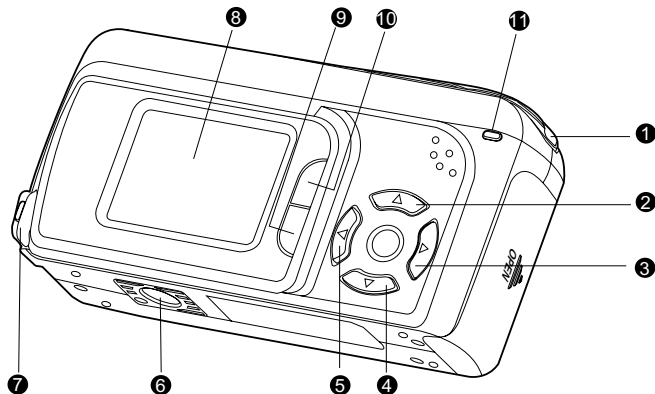
Ansicht von Vorne



- 1. Akku-/SD-Speicherkartenfach
- 2. Auslöser
- 3. POWER-Schalter
- 4. Selbstauslöser-LED

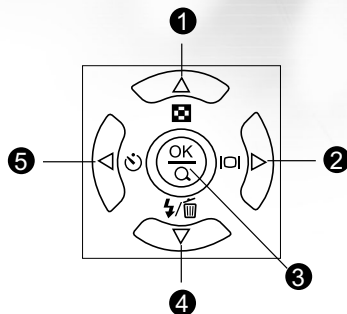
- 5. Blitz
- 6. Mikrofon
- 7. Objektiv
- 8. Makro-Schalter

Ansicht von Hinten



- | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Öse für das Trageband | 6. Fassung für Dreibein-
Stativ |
| 2. Auf/Thumbnail-Taste | 7. USB-Anschluss |
| 3. Rechts/Ein/Aus OSD-
MenÜ-Taste | 8. LCD-Monitor |
| 4. Unten/Blitz/Löschen-Taste | 9. MENÜ-Taste |
| 5. Links/Selbstausröser-Taste | 10. MODE-Taste |
| | 11. LED-Anzeige |

Bedienfeld



1. ▲ Pfeil-Taste (Auf)

Thumbnail-Taste

2. ► Pfeil-Taste (Rechts)

Ein/Aus-Taste für das OSD-Menü

3. ○ OK-Taste

Digitalzoom-Taste

4. ▼ Pfeil-Taste (Unten)

Blitz-Taste

Löschen-Taste

5. ◀ Pfeil-Taste (Links)

Selbstausslöser

LED-Anzeigen

Anzeige	Status	Beschreibung/Aktion	Signalton
LED-Anzeige	Grün	Die Kamera wird geladen	Ja *(1)
LED-Anzeige	Grün, blinkt nicht	Die Kamera ist fertig geladen und bereit für Aufnahmen	Nein
LED-Anzeige	Grün, blinkt	Der Blitz wird geladen	Nein
LED-Anzeige	Grün, blinkt	Das Bild wird gespeichert Speicherkarte	Nein
LED-Anzeige	Grün, blinkt nicht	USB-Kommunikation/Datenübertragung aktiv	Nein
LED-Anzeige	Grün, blinkt nicht	Die Kamera ist bereit für die Aufnahme (auch Videoclips)	Ja *(1)
Selbstausslöser-LED	Rot, blinkt	Die Selbstauslöserfunktion ist aktiviert	Ja *(Sek)
----	----	Tastenergebnis	Ja *(1)

- (1) Die Kamera piept einmal.
- (Sek.) Bei der Selbstauslöserfunktion ertönen in 10 Sekunden 10 Pieptöne, in 5 Sekunden 5 Pieptöne.

Modus nach Szene

Wählen Sie entsprechend des aufzunehmenden Motivs einen geeigneten Modus.

Modus	Beschreibung
1. [A] Autom.	Wählen Sie diesen Modus für schnelle Aufnahmen. Die Blitzzuschaltung erfolgt automatisch je nach Bedarf.
2. [] Sport	Wählen Sie diesen Modus für Aufnahmen von Aufnahmeobjekten, die sich sehr schnell bewegen.
3. [] Nachtaufnahme	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie Aufnahmen von Personen machen, die vor einem dunklen Hintergrund oder stehen, oder bei Nachtaufnahmen.
4. [] Portrait	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie klare Personenaufnahmen vor einem unscharfen Hintergrund machen möchten.
5. [] Landschaft	Mit dieser Einstellung können Sie entfernte Aufnahmeobjekte fotografieren oder Landschaftsaufnahmen machen.
6. [] Gegenlicht	Bei dieser Option wird Blitzlicht zugeschaltet, so dass Aufnahmeobjekte bei Gegenlichtaufnahmen etwas aufgehellt werden.

Anzeigen auf dem LCD-Monitor

Diese Symbole werden bei der Aufnahme von Fotos angezeigt:

1. Modus nach Szene

- [A] Autom.
- [] Sport
- [] Nachtaufnahme
- [] Portrait
- [] Landschaft
- [] Gegenlicht

2. Qualität

- [] Fein
- [] Normal
- [] Sparsam

3. Bildgröße

- [] 2560X1920
- [] 2048X1536
- [] 1280X960
- [] 640X480



4. Anzahl noch möglicher Aufnahmen

5. [] Kartenanzeige

6. Ladestand der Akkus

- [] Ladestand der Akkus
- [] Akkus stark verbraucht
- [] Akkus fast leer
- [] Nur noch minimaler Reststrom

7. ISO-Wert

(keine Anzeige bei Autom.)
Autom.

[] 100

[] 200

8. Schärfe

[] Hoch

[] Mittel

[] Gering

9. Farbe

[] Farbig

[] Monochr.

[] Sepia

10. Sättigung

[] Hoch

[] Mittel

[] Gering

Diese Symbole werden bei der Aufnahme von Fotos angezeigt:



11. Blitz-Funktion

[] Tiefenausleuchtung (an)

[] Blitzlicht aus

[] Automatische
Blitzlichtzuschaltung

[] Rote Augen

12. [] Selbstauslöser-Modus

13. [] Symbol für Makro-Modus

14. Weißabgleich

(keine Anzeige bei automatischem Weißabgleich)

Autom.

[] Tageslicht

[] Bewölkt

[] Sonnenuntergang

[] Glühlicht

[] Kunstlicht

15. Belichtungskorrektur (EV)

Diese Symbole werden bei der Wiedergabe von Bildern angezeigt:



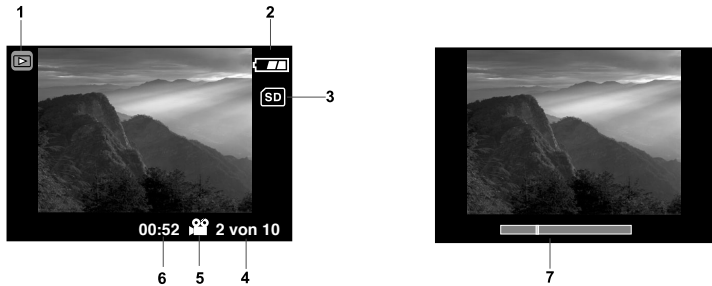
1. Wiedergabe-Modus
2. [] Kartenanzeige
3. Ladestand der Akkus
 [] Akkus voll
 [] Akkus stark verbraucht
 [] Akkus fast leer
 [] Nur noch minimaler Reststrom
4. [] Anzeige für geschützte Aufnahmen
5. [] DPOF
6. Indexnummer der Gesamtanzahl

Diese Symbole werden bei der Aufnahme von Videoclips angezeigt:



1. Film-Modus
2. Aufnahmesymbol
3. Videozähler
4. [] Kartenanzeige
5. Ladestand der Akkus
[] Akkus voll
[] Akkus stark verbraucht
[] Akkus fast leer
[] Nur noch minimaler Reststrom

Diese Symbole werden bei der Wiedergabe von Videoclips angezeigt:



1. Wiedergabe-Modus
2. Ladestand der Akkus
 - [] Akkus voll
 - [] Akkus stark verbraucht
 - [] Akkus fast leer
 - [] Nur noch minimaler Reststrom
3. [] Kartenanzeige
4. Indexnummer der Gesamtanzahl
5. Film-Modus
6. Abgelaufene Zeit
7. Anzeige der bereits abgelaufenen Wiedergabedauer

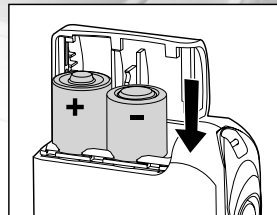
VORBEREITEN DER KAMERA

Einsetzen der Batterien

Die Kamera wird mit 2 Batterien des Typs AA (Alkali, Ni-MH) mit Strom versorgt.

Die Stromversorgung mit Akkustrom ist geeignet für die Aufnahme von Bildern und Videoclips.

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Schließen Sie das Batterien-/SD-Speicherkartenfach.
3. Setzen Sie die Batterien richtig gepolt (+ und -) in das Fach ein.
4. Schließen Sie das Batterien-/SD-Speicherkartenfach.

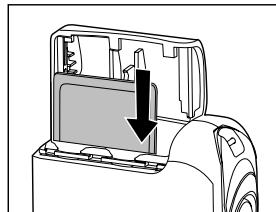


Hinweis:

- Verwenden Sie keine Mangan-Batterien.
- Verwenden Sie nur zwei Akkus desselben Typs und nicht alte und neue Batterien gemischt.
- Benutzen Sie keine Batterien in sehr kalten Umgebungen, da sich die Lebensdauer der Batterien bei niedrigen Temperaturen verkürzt und damit die Leistungsfähigkeit der Kamera verringert wird.
- Bei niedrigen Temperaturen wird die Leistungsfähigkeit von Alkali-Batterien beeinträchtigt. Die Verwendung von Ni-MH-Batterien wird empfohlen.
- Wenn Sie wissen, dass Sie die Batterien über einen längeren Zeitraum nicht verwenden werden, ist es besser, sie aus der Kamera zu entnehmen, um ein Auslaufen oder Korrosion zu vermeiden.
- Wenn Sie neue Batterien oder solche Batterien verwenden, die über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wurden (ausgenommen Batterien, die das Haltbarkeitsdatum überschritten haben), kann die Anzahl der möglichen Aufnahmen abweichen. Um die Leistungsfähigkeit der Batterien zu erhöhen und ihre Lebensdauer zu verlängern wird empfohlen, sie vor der Benutzung mindestens einmal vollständig zu laden und dann noch einmal vollständig zu entladen.

Einsetzen einer SD-Speicherkarte (optionales Zubehör)

Die Kamera verfügt über einen internen Speicher von 16MB, auf dem die Fotos und Videoclips gespeichert werden können. Sie können die Speicherkapazität jedoch erhöhen, indem Sie eine optionale SD-Speicherkarte einsetzen. Dann können Sie noch mehr Fotos und Videoclips gespeichert werden.



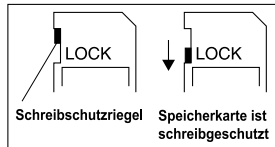
1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Öffnen Sie das Akku-/SD-Speicherkartenfach.
3. Setzen Sie die SD-Speicherkarte ein.
 - Wenn die Karte nicht eingesetzt werden kann, überprüfen Sie die Ausrichtung.
4. Schließen Sie das Akku-/SD-Speicherkartenfach.

Hinweis:

- Damit nicht versehentlich wertvolle Daten von der SD-Speicherkarte gelöscht werden, können Sie den Schreibschutzriegel (der sich an der Seite der SD-Speicherkarte befindet) in die Position "LOCK" schieben.
- Wenn Sie Daten auf einer SD-Speicherkarte speichern, bearbeiten oder löschen möchten, müssen Sie den Schreibschutzriegel wieder entfernen.
- Bevor Sie die Speicherkarte benutzen können, muss sie mit dieser Kamera formatiert werden.

Entnehmen einer SD-Speicherkarte

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Öffnen Sie das Akku-/SD-Speicherkartenfach.
3. Drücken Sie leicht auf den Rand der Speicherkarte, dann wird diese automatisch ausgeworfen.



Hinweis:

- Während des Kamerabetriebs können Speicherkarten sehr heiß werden. Seien Sie deshalb sehr vorsichtig beim Entnehmen einer Speicherkarte.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden auf dem Monitor angezeigt, wenn:

- Die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird.
- Die Kamera nach einer Stromunterbrechung durch das Austauschen der Akkus oder dem Abtrennen wieder eingeschaltet wird.

1. Geben Sie mit der Taste ▲ / ▼ / ◀ / ▶ das Jahr, den Monat, den Tag und die Uhrzeit ein.
 - Um einen Wert zu erhöhen, drücken Sie auf ▲.
 - Um einen Wert zu verringern, drücken Sie auf ▼.
2. Wenn Sie alle Werte eingegeben haben, drücken Sie auf .



Auswahl der Sprache

Um die Sprache für die Benutzerführung einzustellen, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die gewünschte Sprache aus.
2. Wenn Sie alle Werte eingegeben haben, drücken Sie auf .

Hinweis:

- Die Spracheinstellung bleibt erhalten, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

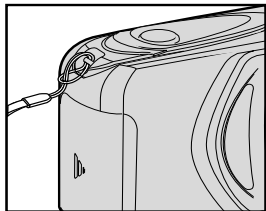


Befestigen des Tragebands

Es wird empfohlen, immer das Trageband zu verwenden, damit die Kamera während einer Aufnahme nicht aus Versehen herunterfällt.

So befestigen Sie das Trageband:

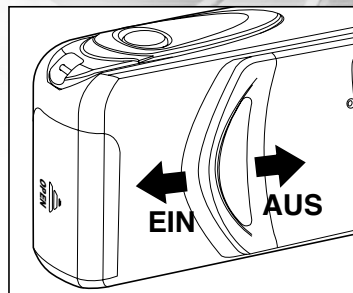
1. Führen Sie die kleine Schlaufe des Tragebandes durch die dafür vorgesehene Öse an der Kamera.
2. Ziehen Sie die große Schlaufe so weit durch die kleine Schlaufe, bis diese fest an der Kamera befestigt ist.



BEDIENUNGSGRUNDLAGEN

Einschalten der Kamera

1. Schalten Sie die Kamera mit dem POWER-Schalter ein.
2. Beim Initiieren der Kamera ertönt ein Piepton.



Ausschalten der Kamera

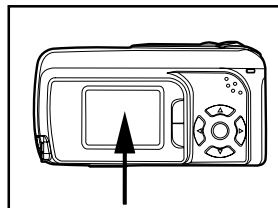
Schalten Sie die Kamera am POWER-Schalter wieder aus.

Benutzen des LCD-Monitors

Auf dem LCD-Monitor können Sie sich ein Foto vor der Aufnahme ansehen, nach der Aufnahme können Sie sich die Fotos/Videoclips ansehen oder die Menüeinstellungen ändern.

Je nach Einstellung erscheinen unterschiedliche Modus-Symbole, Texte und Zahlen auf dem LCD-Monitor.

1. Schalten Sie die Kamera mit dem POWER-Schalter ein.
2. Stellen Sie entsprechend des Aufnahmeobjekts im Aufnahme-Menü den geeigneten Szene-Modus ein.
(Autom./Sport/Nachtaufnahme/Portrait/Landschaft/Gegenlicht).
3. Arrangieren Sie die Aufnahme über den LCD-Monitor.
4. Drücken Sie auf den Auslöser.



Hinweis:

- Wenn Sie im Aufnahme-Modus auf die Anzeige-Taste [] drücken, wird in der angegebenen Reihenfolge das Ein/Aus OSD-Menü.
- Bei sehr starker Sonneneinstrahlung oder sehr hellem Umgebungslicht wird der LCD-Monitor dunkler. Es handelt sich hierbei nicht um eine Fehlfunktion.

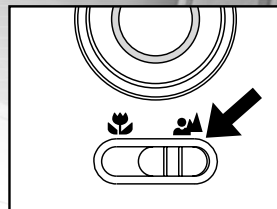
Aufnahmen im Normal-Modus

Im Normal-Modus werden Aufnahmen gemacht, wenn sich die Kamera in einem Abstand von 1,1 m bis unendlich vom Aufnahmeobjekt befindet. Dieser Modus wird für die meisten Aufnahmen verwendet, auch für Portraits und Landschaftsaufnahmen.

1. Stellen Sie den Makro-Schalter, der sich an der Vorderseite der Kamera befindet auf die Position [].
2. Arrangieren Sie die Aufnahme.
3. Drücken Sie auf den Auslöser.

Hinweis:

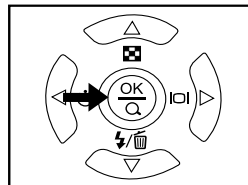
- Auf dem LCD-Monitor erscheint [A] als Symbol für den Normal-Modus.



Einstellen des Zooms

Mit dem digitalen Zoom erscheint das Aufnahmeobjekt näher und größer. Je mehr aber ein Bild vergrößert (gezoomt) wird, um so grobkörniger wird es auch.

1. Stellen Sie entsprechend des Aufnahmeobjekts im Aufnahme-Menü den geeigneten Szene-Modus ein.
(Autom./Sport/Nachtaufnahme/Portrait/Landschaft/Gegenlicht).
2. Drücken Sie auf die Taste , um die Zoomfunktion zu aktivieren.
 - Der Zoombereich des digitalen Zooms liegt zwischen 1x und 2x und 4x.
 - Um die digitale Zoomfunktion zu beenden, drücken Sie noch einmal auf die Taste  und wechseln Sie in den Aufnahme-Modus.
3. Drücken Sie auf den Auslöser, um das "gezoomte" Bild aufzunehmen.



Hinweis:

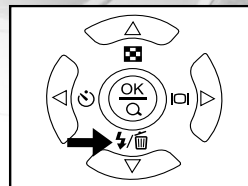
- Sie können den digitalen Zoom nur bei einer Auflösung von 2560 x 1920 Pixeln einstellen. Er ist nicht verfügbar bei Auflösungen von 2048 x 1536 Pixeln, 1280 x 960 Pixeln oder 640 x 480 Pixeln. Wenn Sie ein digital gezoomtes Bild wiedergeben, stehen Ihnen vier Bildgrößen mit den Auflösungen 2560 x 1920 Pixel, 2048 x 1536 Pixel, 1280 x 960 Pixel und 640 x 480 zur Verfügung.
- Der digitale Zoom kann nicht im Film-Modus [] verwendet werden.

Benutzen des Blitzes

Wenn die Lichtbedingungen eine zusätzliche Lichtquelle erfordern, wird der Blitz automatisch zugeschaltet. Wählen Sie bei der Aufnahme eines Bildes den Blitzmodus, der in der jeweiligen Situation am geeignetsten ist. Wenn Sie den Blitzmodus ändern, behält die Kamera diesen Modus so lange bei, bis sie ausgeschaltet wird.

1. Stellen Sie entsprechend des Aufnahmeobjekts im Aufnahme-Menü den geeigneten Szene-Modus ein.
(Autom./Sport/Nachtaufnahme/Portrait/Landschaft/Gegenlicht).
2. Drücken Sie so oft auf die Taste [], die sich an der Rückseite der Kamera befindet, bis der gewünschte Blitz-Modus auf dem LCD-Monitor erscheint.
3. Arrangieren Sie das Bild und drücken Sie auf den Auslöser.

Die Kamera verfügt über vier Blitzmodi: Tiefenausleuchtung (an), Blitzlicht aus, Automatische Blitzlichtzuschaltung und Rote Augen.



Die folgende Tabelle hilft Ihnen dabei, den geeigneten Blitzmodus auszuwählen:

Blitzfunktion	Beschreibung
[] Tiefenausleuchtung (an)	Unabhängig von der Umgebungsbeleuchtung wird der Blitz immer ausgelöst. Dieser Modus ist geeignet für Aufnahmen mit starken Kontrasten (Gegenlicht) und tiefen Schatten.
[] Blitzlicht aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst. Dieser Modus ist geeignet für Aufnahmen an Orten, an denen die Verwendung eines Blitzes untersagt ist oder wenn der Abstand zum fotografierten Objekt weiter ist als die Blitzreichweite.
[] Automatische Blitzlichtzuschaltung	Der Blitz wird automatisch je nach den Lichtverhältnissen der Umgebung ausgelöst. Dieser Modus wird für normale Aufnahmen verwendet.
[] Rote Augen	Vor dem Hauptblitz wird ein Vorblitz ausgelöst. Dieser bewirkt, dass sich die Pupillen der fotografierten Person zusammenziehen, wodurch der Rote-Augen-Effekt verringert wird. Dieser Modus ist geeignet für Aufnahmen von Menschen und Tieren bei schlechten Lichtverhältnissen.

Hinweis:

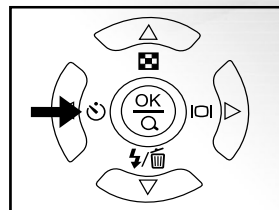
- Blitzlichtaufnahmen sind nicht möglich im Makro-Modus [] und im Landschaft-Modus [].
- Im Nachtaufnahme-Modus [] werden automatisch die Lichtbedingungen der Umgebung erkannt. Wenn es zu dunkel ist, löst der Blitz den Vorblitz zur Rote Augen [] aus.
- Im Sport-Modus [] ist die Blitzfunktion automatisch auf Blitzlicht aus [] eingestellt.

Benutzen des Selbstauslösers

Mit dem Selbstauslöser [] haben Sie die Möglichkeit, bei Gruppenaufnahmen selbst mit aufs Bild zu kommen. Sie können die Selbstauslöseraufnahmen in einem beliebigen Szene-Modus machen (Autom./Sport/Nachtaufnahme/Portrait/Landschaft/Gegenlicht).

Die Selbstauslöseverzögerung kann auf 5 und 10 Sekunden eingestellt werden. Die Selbstauslöseverzögerung erscheint in zyklischer Reihenfolge [10 s] → [5 s] → [Selbstauslöser Aus]. Nachdem der Selbstauslöser eingestellt wurde, wird die Aufnahme automatisch nach 5 oder 10 Sekunden ausgelöst. Nachdem der Selbstauslöser durch Drücken des Auslösers aktiviert wurde, blinkt die Selbstauslöserlampe sieben Sekunden lang langsam, die restlichen drei Sekunden schnell.

1. Befestigen Sie die Kamera auf einem Dreibeinstativ oder stellen Sie sie auf eine stabile Unterlage.
2. Schalten Sie die Kamera mit dem POWER-Schalter ein.
3. Stellen Sie entsprechend des Aufnahmeobjekts im Aufnahme-Menü den geeigneten Szene-Modus ein.
(Autom./Sport/Nachtaufnahme/Portrait/Landschaft/Gegenlicht).
4. Arrangieren Sie die Aufnahme.
5. Drücken Sie auf die Selbstauslöser-Taste [].
 - Auf dem LCD-Monitor werden die Sekunden heruntergezählt.
6. Drücken Sie auf den Auslöser.
 - Wenn diese Funktion nach der Aktivierung abgebrochen werden soll, drücken Sie auf die Selbstauslöser-Taste , um die Selbstauslöser-Aufnahme zu unterbrechen.



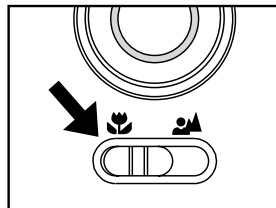
Hinweis:

- Wenn Sie im Aufnahme-Modus auf die Taste  drücken, stellt sich die Selbstauslösefunktion Ein.
- Sobald die Aufnahme gemacht wurde, schaltet sich der Selbstauslöser Aus.

Aufnahmen im Makro-Modus

Im Makro-Modus [] werden Nahaufnahmen des Fotoobjekts gemacht wie etwa von Blumen oder Insekten. Der effektive Aufnahmebereich liegt zwischen 0,6m und 1,1m.

1. Stellen Sie den Makro-Schalter, der sich an der Vorderseite der Kamera befindet auf die Position [].
 - Auf dem LCD-Monitor erscheint [] als Symbol für den Makro-Modus.
2. Arrangieren Sie die Aufnahme.
3. Drücken Sie auf den Auslöser.
 - Um den Makro-Modus wieder zu deaktivieren, schieben Sie den Makro-Schalter wieder auf den Normal-Modus [].



Hinweis:

- Im Makro-Modus [] können Belichtungskorrektur, Szene-Modus und ISO-Wert nicht eingestellt werden.
- Im Makro-Modus [] ist die Blitzfunktion automatisch auf Blitzlicht aus [] eingestellt.
- VERGESSEN SIE NICHT, nach der Aufnahme eines Makro-Bilds das Objektiv wieder in seinen normalen Status zu bringen [].

Einstellen der Bildauflösung und der Bildqualität

Die Einstellung von Auflösung und Bildqualität bestimmt die Pixelgröße (Bildgröße), die Größe der Bilddatei und das Komprimierungsverhältnis der Bilder. Diese Einstellungen wirken sich auf die Anzahl der Bilder aus, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden können. Wenn Sie sich mit der Kamera vertraut machen, ist es sinnvoll, wenn Sie einmal verschiedene Werte für Qualität und Auflösung ausprobieren. So können Sie feststellen, welchen Einfluss diese Einstellungen auf die Bilder haben.

Bei einer höheren Auflösung und einer besseren Bildqualität werden bessere fotografische Ergebnisse erzielt, die Dateien werden dabei aber auch größer. Aus diesem Grund nehmen dann einige wenige Aufnahmen viel mehr Speicherplatz ein.

Eine hohe Auflösung und eine gute Qualität werden empfohlen für Bilder, die ausgedruckt werden sollen oder bei denen die Details sehr wichtig sind. Bei einer niedrigeren Auflösung/Bildqualität wird weniger Speicherplatz benötigt. Solche Aufnahmen sind geeignet zum Versenden in E-Mails, in Berichten oder zum Veröffentlichen auf Webseiten.

Um die Bildauflösung oder Bildqualität zu ändern, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie auf die Menü-Taste, um in das Aufnahme-Menü zu gelangen. Wählen Sie mit der Taste ▲ / ▼ die Option Bildgröße oder Qualität. Drücken Sie auf die Taste , um ins Untermenü zu gelangen.
2. Wählen Sie im Untermenü mit der Taste ▲ / ▼ einen Eintrag aus. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken auf die Taste .
3. Um das Aufnahme-Menü zu beenden, drücken Sie auf die MENÜ-Taste.



Anzahl der möglichen Aufnahmen

Der Bildzähler gibt die ungefähre Anzahl von Bildern an, die bei der eingestellten Bildauflösung und Qualität im Eigenspeicher oder auf der SD-Speicherkarte gespeichert werden können. Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, kann sich entsprechend den aufgenommenen Objekten und der Kapazität der Speicherkarte ändern. Sie kann sich auch ändern, wenn Dateien vorhanden sind, die keine Bilder enthalten oder wenn die Aufnahme mit einer anderen Bildauflösung bzw. Qualität erfolgt.

Auflösung	Qualität	16MB Interner Speicher (14 M B z u m Speichern der Aufnahmen)	8MB-SD-Speicherkarte	16MB-SD-Speicherkarte	32MB-SD-Speicherkarte	64MB-SD-Speicherkarte	128MB-SD-Speicherkarte	256MB-SD-Speicherkarte	512MB-SD-Speicherkarte
2560 x 1920 	★★	15	7	15	35	72	150	289	572
	★	20	10	20	46	94	196	379	748
	★	26	14	26	62	128	266	517	1008
2048 x 1536 	★★	22	12	23	53	110	226	441	859
	★	29	16	30	68	140	292	565	1131
	★	40	21	40	92	189	387	759	1496
1280 x 960 	★★	46	25	48	109	224	461	900	1784
	★	60	32	60	140	288	571	1104	2320
	★	75	43	75	185	378	750	1429	2900
640 x 480 	★★	121	64	121	296	605	1200	2430	4640
	★	151	80	151	328	672	1333	2700	5155
	★	172	107	172	422	885	1714	3566	7168

Die oben angeführten Daten zeigen die Ergebnisse von Standardtests. Die tatsächliche Speicherkapazität hängt aber auch von den Aufnahmebedingungen und den anderen Einstellungen ab.

AUFNAHMEN MACHEN – DIE RICHTIGEN EINSTELLUNGEN

Autom.-Modus

Im Automatischen-Modus [A] wird der Großteil der Einstellungen von der Kamera selbst vorgenommen. Richten Sie die Kamera lediglich auf das Aufnahmeobjekt und drücken dann auf den Auslöser.

1. Drücken Sie auf die Menü-Taste, um in das Aufnahme-Menü zu gelangen. Wählen Sie mit der ▲ / ▼ Option Szene. Drücken Sie auf die Taste , um ins Untermenü zu gelangen.
2. Wählen [Autom.] im Untermenü mit der Taste ▲ / ▼ einen Eintrag aus. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken auf die Taste .
 - Auf dem LCD-Monitor erscheint [A] als Symbol für den Automatischen-Modus.
3. Um das Aufnahme-Menü zu beenden, drücken Sie auf die MENU-Taste.



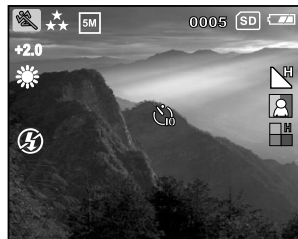
Hinweis:

- Die Ursprungseinstellung der Kamera ist der Automatischen-Modus [A].
- Wählen Sie für andere Einstellungen wie Sprache, Ausschaltzeit u.a. in den Menüs Aufnahme/Video/Wiedergabe die Option Einstellung (Setup).

Sport-Modus

Bei bewegten Aufnahmeobjekten verwenden Sie den Sport-Modus []. Mit dieser Funktion können Sie auch Serienaufnahmen von bewegten Aufnahmeobjekten machen.

1. Drücken Sie auf die Menü-Taste, um in das Aufnahme-Menü zu gelangen. Wählen Sie mit der Taste  /  die Option Szene. Drücken Sie auf die Taste , um ins Untermenü zu gelangen.
2. Wählen [Sport] im Untermenü mit der Taste  /  einen Eintrag aus. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken auf die Taste .
 - Auf dem LCD-Monitor erscheint [] als Symbol für den Sport-Modus.
3. Um das Aufnahme-Menü zu beenden, drücken Sie auf die MENU-Taste.



Hinweis:

- Beim [] Sport-Modus kann der ISO-Wert nicht geändert werden.
- Im Sport-Modus [] ist die Blitzfunktion automatisch auf Blitzlicht aus [] eingestellt.
- Wählen Sie für andere Einstellungen wie Sprache, Ausschaltzeit u.a. in den Menüs Aufnahme/Video/Wiedergabe die Option Einstellung (Setup).

Nachtaufnahme-Modus

Bei der Aufnahme von Personen mit dem [] Nachtaufnahme Modus wird ein natürlicher Ausgleich zwischen dem Aufnahmeobjekt und dem Hintergrund geschaffen. Die Personen werden vor dem Nachthimmel oder einem nächtlichen Hintergrund vom Blitzlicht angeleuchtet während der Hintergrund mit einer geringen Verschlusszeit aufgenommen wird, damit das Bild nicht verwackelt. Beides (Personen und Hintergrund) erscheinen gleichermaßen belichtet.

1. Drücken Sie auf die Menü-Taste, um in das Aufnahme-Menü zu gelangen. Wählen Sie mit der Taste  /  die Option Szene. Drücken Sie auf die Taste , um ins Untermenü zu gelangen.
2. Wählen [Nachtaufn.] im Untermenü mit der Taste  /  einen Eintrag aus. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken auf die Taste .
 - Auf dem LCD-Monitor erscheint [] als Symbol für den Nachtaufnahme-Modus.
3. Um das Aufnahme-Menü zu beenden, drücken Sie auf die MENU-Taste.



Hinweis:

- Im Nachtaufnahme-Modus [] werden automatisch die Lichtbedingungen der Umgebung erkannt. Wenn es zu dunkel ist, löst der Blitz den Vorblitz zur Rote Augen [] aus.
- Beim [] Nachtaufnahme-Modus kann der ISO-Wert nicht geändert werden.
- Wählen Sie für andere Einstellungen wie Sprache, Ausschaltzeit u.a. in den Menüs Aufnahme/Video/Wiedergabe die Option Einstellung (Setup).

Portrait-Modus

Mit dem Portrait-Modus [] wird das Aufnahmeobjekt sehr scharf herausgestellt, der Hintergrund bleibt unscharf.

1. Drücken Sie auf die Menü-Taste, um in das Aufnahme-Menü zu gelangen. Wählen Sie mit der Taste  /  die Option Szene. Drücken Sie auf die Taste , um ins Untermenü zu gelangen.
2. Wählen [Portrait] im Untermenü mit der Taste  /  einen Eintrag aus. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken auf die Taste .
- Auf dem LCD-Monitor erscheint [] als Symbol für den Portrait-Modus.
3. Um das Aufnahme-Menü zu beenden, drücken Sie auf die MENU-Taste.



Hinweis:

- Beim [] Portrait-Modus kann der ISO-Wert nicht geändert werden.
- Machen Sie im Portrait-Modus [] eine Aufnahme bei Dunkelheit bzw. vor einem dunklen Hintergrund, stellt sich automatisch die Blitzfunktion zur Reduzierung des Rote Augen ein [].
- Wählen Sie für andere Einstellungen wie Sprache, Ausschaltzeit u.a. in den Menüs Aufnahme/Video/Wiedergabe die Option Einstellung (Setup).

Landschaft-Modus

Wenn Sie Aufnahmen mit dem [] Landschaft-Modus machen, können Sie lebendige Fotos von ausgedehnten Landschaften machen, wobei die Bildfarben und Farbsättigung optimal eingestellt sind. Wählen Sie den [] Landschaft-Modus, wenn der Abstand zum Aufnahmeobjekt zwischen 1,1m und unendlich liegt.

1. Drücken Sie auf die Menü-Taste, um in das Aufnahme-Menü zu gelangen. Wählen Sie mit der Taste  /  die Option Szene. Drücken Sie auf die Taste , um ins Untermenü zu gelangen.
2. Wählen [Landschaft] im Untermenü mit der Taste  /  einen Eintrag aus. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken auf die Taste .
 - Auf dem LCD-Monitor erscheint [] als Symbol für den Landschaftsaufnahme-Modus.
3. Um das Aufnahme-Menü zu beenden, drücken Sie auf die MENU-Taste.



Hinweis:

- Beim [] Landschaft-Modus kann der ISO-Wert nicht geändert werden.
- Im Landschaft-Modus [] ist die Blitzfunktion automatisch auf Blitzlicht aus [] eingestellt.
- Wählen Sie für andere Einstellungen wie Sprache, Ausschaltzeit u.a. in den Menüs Aufnahme/Video/Wiedergabe die Option Einstellung (Setup).

Gegenlicht-Modus

Der Gegenlicht-Modus [] wird verwendet, wenn das Aufnahmeobjekt gegen eine Lichtquelle fotografiert wird, so dass die aufzunehmende Seite des Aufnahmeobjekts in seinem eigenen Schatten liegt, oder wenn sich das Aufnahmeobjekt im Schatten befindet und der Hintergrund hell erleuchtet ist.

1. Drücken Sie auf die Menü-Taste, um in das Aufnahme-Menü zu gelangen. Wählen Sie mit der Taste ▲ / ▼ die Option **Szene**. Drücken Sie auf die Taste , um ins Untermenü zu gelangen.
2. Wählen [Licht] im Untermenü mit der Taste ▲ / ▼ einen Eintrag aus. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken auf die Taste .
 - Auf dem LCD-Monitor erscheint [] als Symbol für den Gegenlicht-Modus.
3. Um das Aufnahme-Menü zu beenden, drücken Sie auf die MENU-Taste.



Hinweis:

- Im Gegenlicht-Modus [] ist die Blitzfunktion auf die Tiefenausleuchtung (an) festgelegt [].
- Beim [] Gegenlicht-Modus kann der ISO-Wert nicht geändert werden.
- Wählen Sie für andere Einstellungen wie Sprache, Ausschaltzeit u.a. in den Menüs Aufnahme/Video/Wiedergabe die Option Einstellung (Setup).

FILM-MODUS

Im Film-Modus [] können Sie kurze Videosequenzen mit einer Auflösung von 320 x 240 Pixeln aufnehmen.

1. Wenn Sie auf die MODE-Taste drücken, gelangen Sie in den Film-Modus [].
2. Die Videoaufnahme wird gestartet, indem Sie auf den Auslöser drücken.
3. Um die Aufnahme zu beenden, müssen Sie ein zweites Mal auf den Auslöser drücken.



Hinweis:

- Im Film-Modus [] können Auflösung/Qualität, Selbstauslöser-Funktion nicht eingestellt bzw. aktiviert werden.
- Im Film-Modus [] ist die EV auf Weißabgleich aus [] eingestellt.
- Wenn Sie die EV oder den Weißabgleich einstellen möchten, müssen Sie erst in das Video-Menü wechseln.

WIEDERGEHEN VON AUFNAHMEN

Im Wiedergabe-Modus [] können Sie sich die Bilder und Videoclips ansehen, vergrößern und wiedergeben. Wenn Sie ein bestimmtes Bild suchen, können Sie sich die Bilder in diesem Modus auch als Thumbnails (Miniaturbilder) oder als Diaschau anzeigen lassen, oder Sie lassen die einzelnen Bilder nacheinander automatisch anzeigen.

Wiedergehen von Einzelbildern

Ihre Aufnahmen werden einzeln nacheinander angezeigt.

1. Wenn Sie zweimal auf die MODE-Taste drücken, gelangen Sie in den Wiedergabe-Modus [].
 - Die zuletzt gemachte Aufnahme eines Fotos wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
2. Sie können sich die Aufnahmen ansehen und die gewünschte Aufnahme mit der Taste ◀ / ▶ auswählen.
 - Um das vorhergehende Bild anzuzeigen, drücken Sie auf die Taste ◀.
 - Um das nächste Bild anzuzeigen, drücken Sie auf die Taste ▶.



Hinweis:

- Um den Wiedergabe-Modus [] zu beenden, drücken Sie auf die MODE-Taste.
- Das Symbol für Druckreihenfolge [] erscheint jedoch nur auf dem LCD-Monitor, wenn das Bild für den Ausdruck vorgesehen ist.
- Wenn weder im internen Speicher noch auf der Speicherkarte Aufnahmen gespeichert sind, erscheint auf dem LCD-Monitor die Meldung "Kein Bild".
- Während der Wiedergabe wirkt das aufgenommene Bild größer, als bei der Vorschau im Aufnahme-Modus.

Vergrößern von Aufnahmen

Während der Wiedergabe der Bilder können Sie ausgewählte Bereiche eines Bildes vergrößern. So haben Sie die Möglichkeit, sich Details der Aufnahmen anzusehen.

1. Wenn Sie zweimal auf die MODE-Taste drücken, gelangen Sie in den Wiedergabe-Modus [▶].
 - Die zuletzt gemachte Aufnahme erscheint auf dem LCD-Monitor.
2. Übersicht über die Bilder und Auswählen der Bilder mit der Taste ◀ / ▶ auswählen.
3. Vergrößern Sie das Bild durch Drücken auf Ⓢ.
 - Wenn Sie einmal auf die Ⓢ-Taste drücken, wird das Bild auf die doppelte Größe vergrößert.
4. Mit den Tasten ▲ / ▼ / ◀ / ▶ wählen Sie den Bereich aus, der vergrößert werden soll.
5. Um aus der vierfachen Vergrößerung die Normalgröße wiederherzustellen, drücken Sie zweimal auf Ⓢ.



Hinweis:

- Mit jedem Drücken auf die Taste Ⓢ ändert sich der Zoom-Modus in zyklischer Reihenfolge: 1X—>2X—>3X—>4X—>1X.

Gleichzeitige Wiedergabe von neun Bildern

Mit dieser Funktion können Sie auf dem LCD-Monitor neun Miniaturbilder gleichzeitig anzeigen lassen, so dass sie einfacher nach einem Bild suchen können.

1. Wenn Sie zweimal auf die MODE-Taste drücken, gelangen Sie in den Wiedergabe-Modus [].
2. Drücken Sie auf die Thumbnail-Taste [], erscheinen neun Thumbnail-Bilder gleichzeitig auf dem LCD-Monitor. (Vorausgesetzt, es befinden sich neun oder mehr Bilder im Speicher.)
3. Mit den Tasten  /  /  /  können Sie den Cursor auf das Bild bewegen, das Sie sich in normaler Größe ansehen möchten.
4. Die Taste  betätigen, um die Vollbildanzeige des gewählten Bildes zu zeigen.



Ansehen von Videoclips

Zur Vorführung der aufgezeichneten Videoclips führen Sie folgende Schritte durch:

1. Wenn Sie zweimal auf die MODE-Taste drücken, gelangen Sie in den Wiedergabe-Modus [▶].
2. Wählen Sie den gewünschten Videoclip mit der Taste ◀/▶.



Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Mit der Diaschau -Funktion können Sie Ihre Bilder automatisch nacheinander oder als Diashow anzeigen lassen. Es ist eine sehr nützliche, unterhaltsame Funktion, mit der Sie sich die aufgenommenen Bilder ansehen und anderen präsentieren können.

1. Wenn Sie zweimal auf die MODE-Taste drücken, gelangen Sie in den Wiedergabe-Modus [▶]. Drücken Sie dann auf die MENU-Taste, um in das Wiedergabe-Menü zu gelangen.
2. Wählen Sie mit ▲ / ▼ die Option "Diaschau ". Drücken Sie dann auf ⏻, um in das Untermenü zu gelangen.
3. Sie können den Wiedergabe-Intervall mit der Taste ▲ oder ▼ einstellen. Drücken Sie dann zum Bestätigen auf ⏻.
 - Die Vorführung der Dias beginnt mit der Anzeige Ihrer Bilder auf dem LCD-Monitor, eins nach dem anderen und in dem von Ihnen eingestellten Intervall.
 - Um die Diaschau zu unterbrechen, drücken Sie auf ⏻.



Hinweis:

- Wenn die Aufnahmen nicht automatisch (als Diaschau) wiedergegeben werden sollen, drücken Sie auf die Taste MENU und beenden Sie diese Funktion.

Aufnahmen vor dem Löschen schützen

Mit dieser Funktion können Sie vermeiden, dass Bilder nicht versehentlich gelöscht werden.

1. Wenn Sie zweimal auf die MODE-Taste drücken, gelangen Sie in den Wiedergabe-Modus []. Drücken Sie dann auf die Menü-Taste, um in das Wiedergabe-Menü zu gelangen.
2. Wählen Sie mit der Taste **▲** / **▼** die Option Schutz und drücken auf die Taste .
3. Sie können mit der Taste **▲** / **▼** entweder einzelne Bilder oder alle Bilder auf einmal schützen. Drücken Sie dann auf .
 - Einzel: Schützen einzelner Bilder
 - Alle: Alle Bilder werden auf einmal geschützt
4. Wählen Sie mit der Taste **▲** / **▼** "Öffnen" oder "Sperre" aus.
 - Öffnen: Der Schreibschutz für das geschützte Bild wird aufgehoben
 - Sperre: Das gewählte Bild oder alle Bilder werden geschützt
5. Mit  bestätigen Sie die Eingabe.

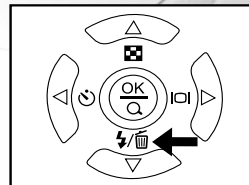


LÖSCHEN VON BILDERN

Löschen von Bildern/Videoclips

Sie können die Aufnahme eines einzelnen Bilds oder Videoclips löschen, indem Sie auf die Löschen-Taste [] drücken.

1. Wenn Sie wiederholt auf die MODE-Taste drücken, gelangen Sie in den Wiedergabe-Modus [].
 - Die zuletzt gemachte Aufnahme erscheint auf dem LCD-Monitor.
2. Wählen Sie mit ◀ / ▶ die Aufnahmen aus, die gelöscht werden sollen, und drücken dann auf die Löschen-Taste [].
3. Fahren Sie beliebig mit dem Löschen fort.
 - Wenn alle Bilder gelöscht wurden, erscheint die Meldung [Kein Bild].
 - Um die Löschfunktion zu beenden, drücken Sie noch einmal auf die MODE-Taste.



Hinweis:

- Denken Sie daran, dass die einmal gelöschten Aufnahmen nicht mehr wiederhergestellt werden können. Deshalb sollten Sie beim Löschen sehr aufmerksam sein.
- Mit der Lösch-Funktion können keine geschützten Bilder gelöscht werden.

Löschen aller Fotos/Videoclips

1. Wenn Sie zweimal auf die MODE-Taste drücken, gelangen Sie in den Wiedergabe-Modus []. Drücken Sie dann auf die Menü-Taste, um in das Wiedergabe-Menü zu gelangen.
2. Wählen Sie mit der Taste  /  die Option Löschen und drücken auf die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste  /  die Option [Alle Bilder], dann [Ausführen] und bestätigen Sie schließlich durch Drücken auf die Taste  den Löschvorgang. Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie [Abbrechen].



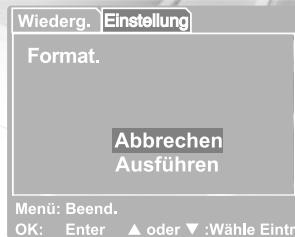
Hinweis:

- Denken Sie daran, dass die einmal gelöschten Aufnahmen nicht mehr wiederhergestellt werden können. Deshalb sollten Sie beim Löschen sehr aufmerksam sein.
- Mit der Lösch-Funktion können keine geschützten Bilder gelöscht werden.
- Wenn sich eine SD-Speicherkarte in der Kamera befindet, werden zuerst die Bilder und Videoclips gelöscht, die sich auf der Speicherkarte befinden.

Formatieren des Internen Speichers und einer SD-Speicherkarte

Mit dieser Funktion wird der interne Speicher (oder die Speicherkarte) formatiert und alle Bilder und anderen Daten gelöscht.

1. Sie können in jedem beliebigen Modus in das Einrichtungsmenü (Setup) gelangen, indem Sie auf die Taste MENU drücken.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ / ▼ die Option [Format.].
3. Wenn Sie den internen Speicher oder die SD-Speicherkarte formatieren möchten, wählen Sie mit der Taste ▲ / ▼ die Option [Ausführen]. Drücken Sie zum Bestätigen auf .
 - Wenn Sie den Vorgang lieber abbrechen möchten, wählen Sie [Abbrechen].
 - Nach der Formatierung des internen Speichers bzw. der SD-Speicherkarte erscheint auf dem LCD-Monitor die Meldung [Kein Bild].



Hinweis:

- Achten Sie beim Formatieren darauf, dass die SD-Speicherkarte richtig in die Kamera eingesetzt wurde.
- Wenn Sie Bilder und Videoclips löschen möchten, die sich im internen Speicher befinden, müssen Sie unbedingt zuerst die SD-Speicherkarte aus der Kamera entnehmen.

DRUCKEINSTELLUNGEN (DPOF-EINSTELLUNGEN)

Mit der DPOF-Funktion (Digital Print Order Format) können Sie zusätzliche Druckinformationen auf der SD-Speicherkarte speichern. Wenn Sie die DPOF-Funktion verwenden, können Sie ein bestimmtes Bild für den Ausdruck auswählen und dann festlegen, wie viele Aufnahmen Sie davon ausdrucken möchten. Stecken Sie die SD-Speicherkarte in einen Drucker mit DPOF-Funktion, der Speicherkarten unterstützt, oder lassen Sie die Karte in einem Fachgeschäft ausdrucken. Der DPOF-/Kartenkompatible Drucker liest die auf der Speicherkarte gespeicherten Informationen und druckt die Bilder wie festgelegt aus.

So wird die DPOF-Funktion eingestellt:

1. Wenn Sie zweimal auf die MODE-Taste drücken, gelangen Sie in den Wiedergabe-Modus [REVIEW]. Drücken Sie dann auf die Menü-Taste, um in das Wiedergabe-Menü zu gelangen.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ / ▼ die Option DPOF und drücken auf die Taste [OK].
3. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Option [Einzel] oder [Alle] aus und drücken Sie auf [OK].

Die Menü-Optionen im DPOF-Menü:

- [Einzel]: Legt die DPOF-Einstellungen für jedes Bild einzeln fest.
- [Alle]: Legt die DPOF-Einstellungen für alle Bilder gleichzeitig fest.

4. Wählen Sie mit der Taste ▲ / ▼ die Option [Drucke Nr.] und drücken dann auf [OK].
5. Legen Sie mit der Taste ▲ / ▼ die Anzahl der Drucke fest und drücken Sie dann auf [OK]. Für jedes Bild können Sie bis zu 9 Ausdrücke festlegen.
6. Wählen Sie mit der Taste ▲ / ▼ die Option [Druck ausführen] und drücken dann auf [OK]. Bei diesem Schritt wird eine Datei erzeugt, die die DPOF-Informationen enthält. Wenn dieser Schritt abgeschlossen ist, wird wieder der Wiedergabebildschirm angezeigt.

Hinweis:

- Wenn Sie Fotos aus dem internen Speicher drucken möchten, müssen Sie diese zuerst auf die SD-Speicherkarte kopieren.
- Auf dem LCD-Monitor erscheint auch das [DPOF] Symbol die Druckreihenfolge, das anzeigt, dass Bilder für den Druck vorgesehen sind.



Anschließen an einen PictBridge-kompatiblen Drucker

Auch wenn Sie keinen Computer haben, an den Sie die Kamera anschließen können, können Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und mit den Bedientasten und dem LCD-Monitor der Kamera die Druckauswahl treffen und den Druck ausführen. Durch die DPOF-Unterstützung können Sie auch festlegen, welche Bilder in welcher Anzahl ausgedruckt werden können.

Anschließen der Kamera an den Drucker

Schließen Sie das eine Ende des USB-Kabels an einen mit PictBridge kompatiblen Drucker an. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels an den USB-Anschluss der Kamera an. Schalten Sie dann den Drucker und die Kamera ein. Das Fenster [USB] erscheint.

Einstellen des Drucks und Drucken von Bildern

1. Wählen Sie mit ▲ / ▼ die Option [PictBridge], und drücken Sie auf .
2. Um die gewünschten Bilder festzulegen, wählen Sie aus dem Menü PictBridge die Option [Bild] und drücken Sie auf 
 - Wenn nur ein Bild gedruckt werden soll, wählen Sie [Einzel] und drücken auf . Wählen Sie dann mit den Tasten ◀ / ▶ das Bild aus und drücken Sie zum Bestätigen auf .
 - Wenn nur ein Bild gedruckt werden soll, wählen Sie [Alle] und drücken auf .



3. Wählen Sie [Druckgröße], um die Druckgröße des gewünschten Bilds festzulegen. Die verfügbaren Optionen hängen von der Art des zu verwendenden Druckers ab. Bestätigen Sie die Auswahl mit .



4. Wählen Sie [Papiertyp] und legen Sie den gewünschten Papiertyp fest. Die verfügbaren Optionen hängen von der Art des zu verwendenden Druckers ab. Bestätigen Sie die Auswahl mit .



5. Wählen Sie [Papierformat], um das Papierformat des gewünschten Bilds festzulegen. Die verfügbaren Optionen hängen von der Art des zu verwendenden Druckers ab. Bestätigen Sie die Auswahl mit .



6. Wenn alle Einstellungen bestätigt wurden, wählen Sie [Drucken], um den Druckvorgang zu starten. Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie auf OK. Wurde der Druckvorgang abgeschlossen, erscheint auf dem Bildschirm die Meldung "Druck fertig". Um zum Menü PictBridge zurückzukehren, drücken Sie auf .



ÜBERTRAGEN DER FOTOS/VIDEOCLIPS AUF DEN COMPUTER

Sie können sich Ihre Bilder/Videoclips zusammen mit Ihrer Familie ansehen, sie als E-Mail versenden oder ins Internet stellen. Zuvor müssen Sie jedoch die Kamera mit einem USB-Kabel mit einem Computer verbinden und die Fotos/Videoclips auf den Computer übertragen.

Um Bilder/Videoclips von der Kamera auf den Computer zu übertragen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt 1: Installieren des USB-Treibers (nur bei Windows 98)

Schritt 2: Anschließen der Kamera an den Computer.

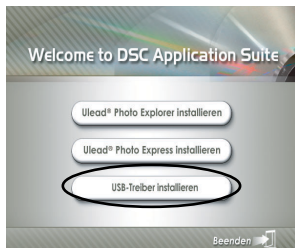
Schritt 3: Herunterladen der Bilder/Videoclips

	Systemvoraussetzungen (Windows)	Systemvoraussetzungen (Macintosh)
CPU	Pentium III 600 MHz oder höher	PowerPC G3/G4
Betriebssystem	Windows 98/98SE/Me/2000/XP	OS 9.0 oder höher
Speicher	32MB (64MB RAM empfohlen)	32MB (64MB RAM empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	128 MB freier Festplattenspeicher	128 MB freier Festplattenspeicher
Erforderliche Geräte Ein	CD-ROM-Laufwerk und ein freier Ein USB-Anschluss	CD-ROM-Laufwerk und ein freier USB-Anschluss
Farb-Monitor	800 x 600, 24-Bit oder höher empfohlen	800 x 600, 24-Bit oder höher empfohlen

Schritt 1: Installation des USB-Treibers

Der auf der CD-ROM enthaltene USB-Treiber ist ausschließlich für Windows 98 vorgesehen. Wenn Sie mit Windows 2000/ME/XP arbeiten, sollte der USB-Treiber nicht installiert werden.

1. Legen Sie die mit der Kamera mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Willkommen-Fenster erscheint.
2. Klicken Sie auf "USB-Treiber installieren". Befolgen Sie für die Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn die Installation des USB-Treibers abgeschlossen ist, starten Sie den Computer neu.

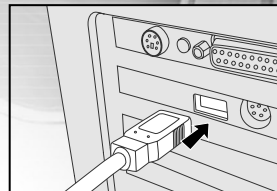


Installation des USB-Treiber auf einem Macintosh-Computer

Bei Mac OS 9,0 oder höheren Versionen erkennt der Computer automatisch die Kamera und lädt die eigenen USB-Treiber.

Schritt 2: Anschliessen der Kamera an den Computer

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an einen freien USB-Anschluss des Computers an.
3. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels an den USB-Anschluss der Kamera an.
4. Das Fenster [USB] erscheint. Wählen Sie mit Auf oder Ab die Option [Disklaufwerk], und drücken Sie auf .
5. Im Fenster "Arbeitsplatz" erscheint ein neues Symbol "Austauschbarer Datenträger". Die aufgenommenen Bilder/Videoclips befinden sich in einem Ordner auf diesem "austauschbaren Datenträger".
(Beim Mac-Computer müssen Sie auf dem Schreibtisch doppelt auf den Datenträger "untitled" (unbenannt) klicken.)



Schritt 3: Herunterladen der aufgenommenen Bilder/Videoclips

Wenn die eingeschaltete Kamera an den Computer angeschlossen ist, wird diese wie ein Disketten- oder ein CDROM-Laufwerk als weiteres Laufwerk betrachtet. Sie können die Fotos herunterladen (übertragen), indem Sie sie vom "austauschbaren Datenträger" (bei Macintosh "unbenannt") auf die Festplatte oder ein anderes Speichermedium kopieren.

Bei Computern, die mit Windows arbeiten

Klicken Sie doppelt auf "austauschbarer Datenträger", um diesen zu öffnen. Mit einem Doppelklick wird der Ordner geöffnet, in dem sich die Aufnahmen der Bilder und Videoclips befinden. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie kopieren möchten, und wählen Sie dann aus dem Menü Bearbeiten die Option Kopieren. Öffnen Sie das Zielverzeichnis und wählen aus dem Menü Bearbeiten die Option Einfügen.

Bei Computern, die mit Mac OS arbeiten

Öffnen Sie das Fenster "Unbenannt" sowie die Festplatte oder ein anderes Zielverzeichnis. Verschieben Sie die Bilddateien mit der Funktion Drag-and-Drop von der Kamera in das Zielverzeichnis.

Hinweis:

- Bei der Verwendung von Speicherkarten können Sie auch einen Kartenleser benutzen (dringend empfohlen).

INSTALLIEREN VON PHOTO EXPLORER

Ulead® Photo Explorer bietet Ihnen eine einfache und effiziente Möglichkeit, Ihre digitalen Medien zu durchsuchen, übertragen, ändern und präsentieren. Laden Sie sich Fotos, Videos oder Soundclips von verschiedenen digitalen Geräten herunter, und durchsuchen Sie eigene Beschreibungen bzw. füge solche hinzu. Nehmen Sie Änderungen vor, oder veröffentlichen Sie die Dateien mit einem Medium Ihrer Wahl: E-Mail, Druck, Diaschau-Präsentation. Das Programm ist ein unverzichtbares multifunktionales Werkzeug für Benutzer von Digitalkameras, DV-Camcordern, Scannern und allen anderen, die effektiv eine große Sammlung digitaler Medien organisieren möchten.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Wenn das Willkommen-Fenster erscheint, klicken Sie auf "Ulead® Photo Explorer installieren". Befolgen Sie für die Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Hinweis:

- Weitere Informationen zur Verwendung von Photo Explorer finden Sie in der dazugehörigen Hilfe-Dokumentation.
- Wenn Sie mit Windows 2000/XP arbeiten, müssen Sie bei der Installation von Photo Explorer als "Administrator" angemeldet sein.
- Photo Explorer wird nicht von Mac-Computern unterstützt. Hierfür wird iPhoto oder iPhoto2 empfohlen.

INSTALLIEREN VON PHOTO EXPRESS

Ulead® Photo Express ist eine umfassende Fotoprojekt-Software für digitale Bilder. Mit dem Schritt-für-Schritt-Ablauf, der visuellen Benutzeroberfläche und dem Hilfe-Assistenten im Programm können Sie aufregende Fotoprojekte erstellen. Laden Sie sich digitale Fotos mühelos von Digitalkameras oder Scannern herunter. Sortieren Sie sie bequem mit dem visuellen Browse-Modus. Wählen Sie aus zahllosen vorgefertigten Vorlagen wie Alben, Karten, Postern, Diashows u.v.m. Bearbeiten und verbessern Sie die Bilder mit Fotobearbeitungswerkzeugen, fotografischen Filtern und Spezialeffekten. Verfeinern Sie Projekte mit kreativen Designelementen wie Rahmen, und Stempeln. Versenden Sie dann die Ergebnisse per E-Mail oder mit verschiedenen anderen Druckoptionen an Ihre Familie und Freunde.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Wenn das Willkommen-Fenster erscheint, klicken Sie auf "Ulead® Photo Express installieren". Befolgen Sie für die Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Hinweis:

- Informationen zur Verwendung von Photo Express beim Bearbeiten und Retouchieren der Bilder finden Sie in der dazugehörigen Online-Hilfe.
- Wenn Sie Windows 2000/XP verwenden, müssen Sie bei der Installation von Photo Express mit einem Administrator-Account angemeldet sein.
- Photo Express wird nicht von Mac-Computern unterstützt.

VERWENDEN DER DIGITALKAMERA ALS PC-KAMERA

Sie können die Digitalkamera auch als PC-Kamera verwenden. Dadurch ist es möglich, mit Ihren Geschäftspartnern Videokonferenzen abzuhalten oder mit Ihren Freunden oder der Familie in Echtzeit "gegenüberzustehen". Wenn Sie die Digitalkamera für Videokonferenzen verwenden möchten, muss das Computersystem die folgenden Komponenten enthalten:

- Mikrofon
- Soundkarte
- Lautsprecher oder Kopfhörer
- Netzwerk oder Internet-Verbindung

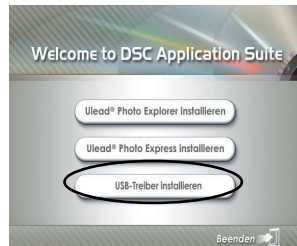
Hinweis:

- Bei der digitale Fotokamera ist keine Videokonferenz-Software (oder Videobearbeitungs-Software) enthalten.
- Dieser Modus wird nicht von Mac-Computern unterstützt.

Schritt 1: Installieren des PC-Kamera-Treibers

Der PC-Kamera-Treiber auf der CD-ROM ist nur für Windows vorgesehen. Die PC-Kamera-Funktion wird von Mac-Computern nicht unterstützt.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Wenn das Willkommen-Fenster erscheint, klicken Sie auf "USB-Treiber installieren". Befolgen Sie für die Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Wenn die Installation des Treibers abgeschlossen ist, starten Sie den Computer neu.



Schritt 2: Schließen Sie die Digitalkamera an den Computer an.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an einen freien USB-Anschluss des Computers an.
3. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels an den USB-Anschluss der Kamera an.
4. Das Fenster [USB] erscheint.
5. Wählen Sie mit ▲ / ▼ die Option [Pc-Kamera], und drücken Sie auf (OK).
6. Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung " Mit Computer verbunden". Warten Sie ab, bis die Meldung erloschen ist, bevor Sie die Anwendungssoftware verwenden.
- Der LCD-Monitor schaltet sich aus Energiespargründen automatisch ab.
7. Befestigen Sie die digitale Fotokamera sorgfältig über dem Computerbildschirm oder verwenden Sie ein Dreibeinstativ.

Hinweis:

- Wenn Sie diese digitale Fotokamera als PC-Kamera verwenden möchten, muss sich der Akku in der Kamera befinden.



Schritt 3: Starten des Anwenderprogramms (d.h. Windows NetMeeting)

Um Windows NetMeeting für Videokonferenzen zu verwenden:

1. Um das Programm NetMeeting zu starten, gehen Sie zu Start → Programme → Zubehör → Kommunikation → NetMeeting.
2. Klicken Sie auf die Taste Video starten, um sich das Live-Video anzusehen.
3. Klicken Sie auf die Taste Anrufen.
4. Geben Sie die e-Mail-Adresse oder die Netzwerkadresse des Computers ein, den Sie anwählen möchten.
5. Klicken Sie auf Anruf. Die Person, die Sie anrufen, muss ebenfalls das Programm Windows NetMeeting starten und für die Videokonferenz Ihren Anruf annehmen.

Hinweis:

- Die Auflösung der Videos bei Videokonferenz-Programmen ist normalerweise 320 x 240.
- Weitere Informationen zur Benutzung der Software von Videokonferenz-Programmen finden Sie in der dazugehörigen Hilfe-Dokumentation.

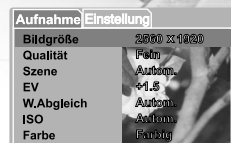
LISTE DER MENÜOPTIONEN

Aufnahme-Menü

Im Aufnahme-Menü können Sie Optionen auswählen, für die Sie Einstellungen vornehmen möchten wie Bildgröße, Qualität, Szene, EV, W.Abgleich, ISO, Farbe, Sättigung, Schärfe, und Datum drucken.

1. Öffnen Sie den Objektivschutz und drücken auf die Ein/Aus-Taste um die Kamera einzuschalten.
2. Drücken Sie auf die MENU-Taste und rollen mit der Taste ▲ / ▼ durch die Optionen. Die Einstellungen können durch Drücken auf die Taste ▲ / ▼ geändert werden. Um das Aufnahme-Menü zu beenden, drücken Sie auf die MENÜ-Taste.

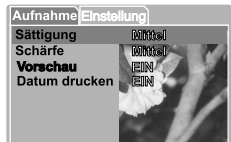
Einstelloptionen im Aufnahme-Menü: Bildgröße, Qualität, Szene, EV, W. Abgleich, ISO, Farbe, Sättigung, Schärfe, Vorschau, und Datum drucken.



Menü: Beend. ◀ oder ▶ :Wähle Seite
OK: Einst. ▲ oder ▼ :Wähle Eintr



Menü: Beend. ◀ oder ▶ :Wähle Seite
OK: Einst. ▲ oder ▼ :Wähle Eintr



Menü: Beend. ◀ oder ▶ :Wähle Seite
OK: Einst. ▲ oder ▼ :Wähle Eintr

Bildgröße

Lesen Sie nach im Abschnitt BEDIENUNGSGRUNDLAGEN unter “Einstellen von Auflösung und Bildqualität”.



Qualität

Lesen Sie im Abschnitt BEDIENUNGSGRUNDLAGEN nach unter “Einstellen von Auflösung und Bildqualität”.



Szene

Lesen Sie nach unter “AUFNAHMEN MACHEN – DIE RICHTIGEN EINSTELLUNGEN”.



EV

Für jede Aufnahme nimmt die Kamera automatisch die Belichtungseinstellungen vor. Ist das Aufnahmeobjekt jedoch zu dunkel oder zu hell, regelt die Kamera die Helligkeit, damit das Aufnahmeobjekt dann entsprechend anzupassen. Diesen Vorgang nennt man Belichtungskorrektur.

Die Belichtungskorrektur wird im Bereich [-2,0 EV] bis [+2,0 EV] (in Schritten von 0,5 EV vorgenommen).

Um die Belichtungskorrektur einzustellen, können Sie entweder auf die Taste ▲ / ▼ drücken. Sie gelangen auch mit  dann in das Untermenü, in dem Sie dort die gewünschte Einstellung wählen. Drücken Sie dann zum Bestätigen der Einstellungen auf .



Art der Aufnahmeobjekte und einzustellende Werte

Positive (+) Korrektur

- Aufnahmen von gedrucktem Text (schwarze Zeichen auf weißem Papier)
- Portraitaufnahmen mit Gegenlicht
- Sehr helle Landschaften (z.B. Schneefelder) und stark spiegelnde Gegenstände
- Aufnahmen, die größtenteils aus Himmel bestehen

Negative (-) Korrektur

- Mit Spotlicht bestrahlte Aufnahmeobjekte, insbesondere bei dunklen Hintergründen
- Aufnahmen von gedrucktem Text (schwarze Zeichen auf weißem Papier)
- Landschaftsaufnahmen mit geringer Spiegelung, z.B. Aufnahmen von grünem oder dunklem Blätterwerk

Weißabgleich

Das menschliche Auge passt sich an Änderungen der Lichtverhältnisse an, so dass weiße Gegenstände auch bei Lichtveränderungen weiß erscheinen. Auch digitale Kameras können Weiße Gegenstände als weiß erkennen, indem sie das Licht um das Aufnahmeobjekt herum relativieren.

Die Kamera legt den Weißabgleich fest, indem sie von den verschiedenen Lichtwerten, die auf das Objektiv treffen, einen Durchschnitt bildet. Wenn Sie Aufnahmen bei bestimmten Lichtbedingungen machen, können Sie vorher selbst die Einstellung festlegen (Autom., Tageslicht, Bewölkt, Sonnenuntergang, Glühlicht und Kunstlicht).



[Autom.]: Hier wird der Weißabgleich automatisch eingestellt.

[☀ Tageslicht]: Für Außenaufnahmen bei klarem Himmel.

[☁ Bewölkt]: Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel, im Schatten, bei Dämmerung oder bei Abendhimmel.

[🌅 Sonnenuntergang]: Für Aufnahmen bei Sonnenuntergang.

[💡 Glühlicht]: Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.

[💡 Kunstlicht]: Für Aufnahmen bei , das von Leuchtstofflampen erzeugt wird.

ISO

Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit für die Aufnahme.

Je höher der ISO-Wert, desto größer ist zwar die Empfindlichkeit, aber um so grobkörniger wird auch das Bild. Bei einer höher eingestellten Empfindlichkeit können bei wenig Licht auch helle Aufnahmen gemacht werden.

Automatische Einstellung

[ISO₁₀₀]: Entspricht ISO 100

[ISO₂₀₀]: Entspricht ISO 200



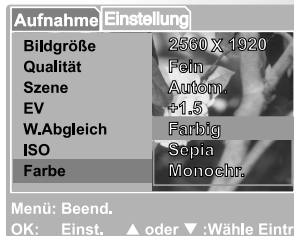
Farbe

Die Kamera bietet drei Farbtypen an (Farbig/Monochr./Sepia). Je nach Farbtyp liefern die Aufnahmen unterschiedliche Eindrücke.

[Farbig]: Leuchtende Farben

[Sepia]: Sepia-Braun

[Monochr.]: Monochrom-Darstellung



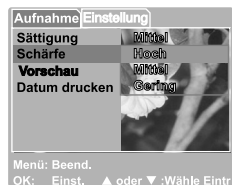
Sättigung

Die Kamera bietet drei verschiedene Einstellungen für die Farbsättigung an (Hoch/Mittel/Gering). Je nach Grad liefern die Aufnahmen unterschiedliche Eindrücke. Hier spricht man von Sättigung.



Schärfe

Die Kamera betont automatisch die Grenzlinien zwischen hellen und dunklen Bereichen eines Bildes. Dadurch erscheinen die Bildlinien Schärfer.

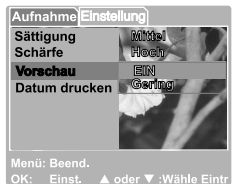


Vorschau

Sie können den LCD-Monitor so einstellen, dass ein Foto oder Videoclip unmittelbar nach der Aufnahme angezeigt wird.

[EIN] : Vorschau Anzeige

[AUS] : Zeigt Vorschau nicht an

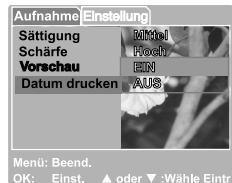


Datum drucken

Wenn Sie die Druckfunktion wählen, wird Ihr Bild mit aufgedrucktem Datum gezeigt.

[EIN] : Das Datum wird auf der Aufnahme angezeigt.

[AUS] : Das Datum wird auf der Aufnahme nicht angezeigt.



Wiedergabe-Menü

Im Wiedergabe-Menü können Sie eine Diaschau direkt auf der Kamera aktivieren. Hier können Sie auch alle gespeicherten Bilder löschen oder die SD-Speicherkarte und den internen Speicher formatieren.

1. Wenn Sie zweimal auf die MODE-Taste drücken, gelangen Sie in den Wiedergabe-Modus []. Drücken Sie dann auf die Menü-Taste, um in das Wiedergabe-Menü zu gelangen. Rollen Sie mit der Taste  /  durch die Optionen.
2. Drücken Sie auf , um in das Untermenü zu gelangen. Drücken Sie dann zum Bestätigen der Einstellungen auf .

Einstelloptionen im Wiedergabe-Menü: Löschen, Kopie>Karte, Diaschau, DPOF, Schützen.

Löschen

Lesen Sie nach bei LÖSCHEN VON BILDERN unter "Löschen von Bildern/ Videoclips".

Kopie>Karte

Mit dieser Funktion können Sie die Bilder/Videoclips aus dem internen Speicher der Kamera. Das geht natürlich nur, wenn eine SD-Speicherkarte installiert ist, und wenn sich Bilder im internen Speicher befinden.

Diaschau

Lesen Sie nach unter WIEDERGEHEN VON AUFNAHMEN bei "Automatische Wiedergabe (Diaschau)".

DPOF

Lesen Sie nach unter "ßDRUCKEINSTELLUNGEN (DPOF-EINSTELLUNGEN)".

Schütz

Lesen Sie nach unter WIEDERGEHEN VON AUFNAHMEN bei "Aufnahmen vor dem Löschen schützen".



Video Menü

Im Video Menü können Sie die Belichtungskorrektur und den Weißabgleich für die Aufnahme der Videoclips einstellen.

Optionen im Vide Menü: EV, Weißabgleich.

EV

Lesen Sie im "Aufnahme-Menü" nach unter LISTE DER MENÜOPTIONEN.

Weißabgleich

Lesen Sie im "Aufnahme-Menü" nach unter LISTE DER MENÜOPTIONEN.



Einstellung-Menü

Im Einstellmenü bei Aufnahme/Video/Wiedergabe können Sie die Einstellungen nach Ihren Bedürfnissen festlegen. Wechseln Sie mit der Taste ▲ / ▼ zu em Eintrag, den Sie ändern möchten.

Einstelloptionen im Einstellung-Menü: Datum/Zeit, Format, Akust. Signal, Sprache, Autom. Aus und Als Standard

Wiederg.	Einstellung
Datum/Zeit	Nächstes Menü
Format.	Nächstes Menü
Signal	EIN
Sprache	AUS
LCD-Helligk.	Nächstes Menü
Ausschalt.	5 Min
Standard	Nächstes Menü

Menü: Beend. ◀ oder ▶ :Wähle Seite
OK: Einst. ▲ oder ▼ :Wähle Eintr

Wiederg.	Einstellung
Datum/Zeit	Nächstes Menü
Format.	Nächstes Menü
Signal	AUS
Sprache	Nächstes Menü
LCD-Helligk.	Nächstes Menü
Ausschalt.	5 Min
Standard	Nächstes Menü

Menü: Beend. ◀ oder ▶ :Wähle Seite
OK: Einst. ▲ oder ▼ :Wähle Eintr

Wiederg.	Einstellung
Datum/Zeit	Nächstes Menü
Format.	Nächstes Menü
Signal	EIN
Sprache	AUS
LCD-Helligk.	Nächstes Menü
Ausschalt.	5 Min
Standard	Nächstes Menü

Menü: Beend.
OK: Einst. ▲ oder ▼ :Wähle Eintr

Datum / Zeit

Lesen Sie nach unter "Einstellen von Datum und Uhrzeit"

Format

Lesen Sie nach unter "Formatieren des Internen Speichers und einer SD-Speicherkarte"

Signal

Sie können festlegen, ob beim Drücken der Tasten Signaltöne erzeugt werden oder nicht.

[EIN] : Signaltöne bei Tastendruck

[AUS] : Keine Signaltöne bei Tastendruck

Sprache

Legen Sie fest, in welcher Sprache die Benutzerführung und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

- Sie haben die Einstelloptionen [English], [Français], [Deutsch], [Español], [Italiano], [繁體中文] und [简体中文]



LCD-Helligkeit

Mit dieser Funktion kann die Helligkeit des LCD-Monitors eingestellt werden. Es stehen die Einstelloptionen [Gering], [Mittel] und [Hoch] zur Verfügung.



Ausschalt.

Wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Tasten betätigt werden, schaltet sich die Kamera automatisch aus. Mit dieser Funktion kann die Laufzeit der Batterien verlängert werden.

[3 Min.], [5 Min.], [10 Min.], [30 Min.], [AUS]



Standard

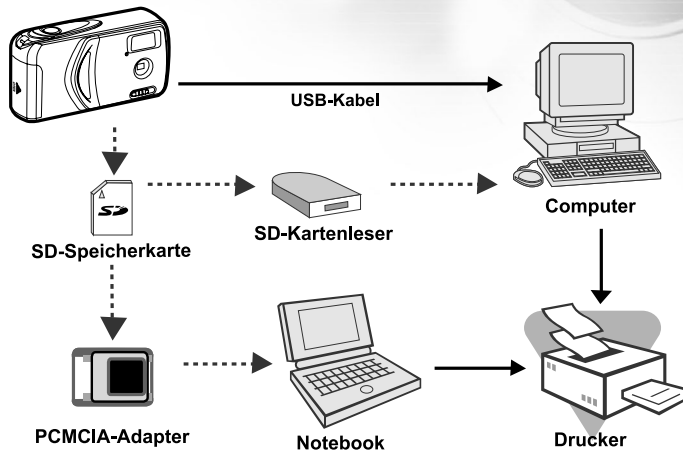
Mit dieser Funktion werden alle Werte auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

[Ausführen]: Zurücksetzen auf Standardeinstellungen.

[Abbrechen]: Beibehalten der aktuellen Einstellungen



ANSCHLIESSEN DER KAMERA AN ANDERE GERÄTE



TECHNISCHE DATEN

Element/Funktion	Beschreibung
Bildsensor	CCD
Effektive Pixel	5,0 Millionen
Bildgröße	Foto
	2560 x 1920
	2048 x 1536
	1280 x 960
	640 x 480
	Videoclip
	320 x 240/24 fps
Bildqualität	Fein
	Normal
	Sparsam
Speichermedium	16MB interner Speicher(14 MB zum Speichern der Aufnahmen); SD-Speicherkarte (optional) (Kapazität bis 512MB)
Objektiv	Brennweite: 7,7mm
	Fokussierungsbereich: Portrait: 0,6m ~ 1,1 m
	Landschaft: 1,1 m ~ unendlich
	Blende: 3.5
LCD-Monitor	1,5"/130K LTPS LCD
Selbstausröser	5 Sekunden Verzögerung
	10 Sekunden Verzögerung
Zoom	Optischer Zoom: Nicht zugewiesen
	Digitalzoom: Schrittweise Größenveränderung im
	Vorschaumodus, 1- bis 4-fach im Wiedergabemodus

Element/Funktion	Beschreibung
Belichtungskorrektur	Autom.; Manuell: -2,0 - +2,0 EV (in Schritten von 0,5EV)
Weißabgleich	Autom.; Manuell: Tageslicht, Bewölkt, Sonnenuntergang, Glühlicht, Kunstlicht
Dateiformate	JPEG, MPEG
Anschlüsse	USB-Anschluss
Umgebungsbedingungen	Betrieb: -5°C – 40°C, 15% - 90% Luftfeuchtigkeit Lagerung: -20°C – 60°C, 10% - 95% Luftfeuchtigkeit
Stromversorgung	2 Alkali-Batterien Typ AA , 2 Ni-MH-Batterien Typ AA ,
Abmessungen	99x52x29mm
Gewicht	Ca. 106g (ohne Batterien und SD-Speicherkarte)

*Änderungen von Design und technischen Daten ohne Ankündigung vorbehalten.



Achtung: Ihr Produkt trägt dieses Symbol. Es besagt, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgt, sondern einem getrennten Rücknahmesystem zugeführt werden sollten.

A. Entsorgungsinformationen für Benutzer aus Privathaushalten

1. In der Europäischen Union

Achtung: Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll !

Gemäß einer neuen EU-Richtlinie, die die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten vorschreibt, müssen elektrische und elektronische Altgeräte getrennt entsorgt werden.

Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedstaaten können Privathaushalte ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte nun kostenlos an ausgewiesenen Rücknahmestellen abgeben*. In einigen Ländern* können Sie Altgeräte u.U. auch kostenlos bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen.

*) Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

Wenn Ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte Batterien oder Akkus enthalten, sollten diese vorher entnommen und gemäß örtlich geltenden Regelungen getrennt entsorgt werden.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung tragen Sie dazu bei, dass Altgeräte angemessen gesammelt, behandelt und verwendet werden. Dies verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch eine unsachgemäße Entsorgung.

2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts.

Für die Schweiz: Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte können kostenlos beim Händler abgegeben werden, auch wenn Sie kein neues Produkt kaufen. Weitere Rücknahmesysteme finden Sie auf der Homepage von www.swico.ch oder www.sens.ch.

B. Entsorgungsinformationen für gewerbliche Nutzer

1. In der Europäischen Union

Wenn Sie dieses Produkt für gewerbliche Zwecke genutzt haben und nun entsorgen möchten:

Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, der Sie über die Rücknahme des Produkts informieren kann. Möglicherweise müssen Sie die Kosten für die Rücknahme und Verwertung tragen. Kleine Produkte (und kleine Mengen) können möglicherweise bei Ihrer örtlichen Rücknahmestelle abgegeben werden.

Für Spanien: Bitte wenden Sie sich an das vorhandene Rücknahmesystem oder Ihre Gemeindeverwaltung, wenn Sie Fragen zur Rücknahme Ihrer Altgeräte haben.

2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts.